

## XVI. SITZUNG VOM 1. JULI 1886.

---

Herr Prof. Dr. S. v. Wroblewski an der Universität in Krakau dankt für den ihm in der diesjährigen feierlichen Sitzung zuerkannten A. Freiherr v. Baumgartner'schen Preis.

Das w.M. Herr Prof. V. v. Lang übersendet eine Abhandlung des Herrn Maxim. Sternberg in Wien, betitelt: „Geometrische Untersuchung über die Drehung der Polarisations-ebene im magnetischen Felde.“

Herr Prof. Dr. A. Wassmuth an der Universität in Czernowitz übersendet eine mit Herrn Dr. G. A. Schilling gemeinschaftlich ausgeführte Arbeit: „Über eine experimentelle Bestimmung der Magnetisirungsarbeit“.

Herr F. Wittenbauer, Privatdocent an der technischen Hochschule in Graz, übersendet eine Mittheilung, betitelt: „Sätze über die Bewegung eines ebenen Systems“.

Der Secretär legt folgende eingesendete Abhandlungen vor:

1. „Über die Darstellung des Zusammenhanges zwischen dem gasförmigen und flüssigen Zustande der Materie durch die Isopyknen“, von Herrn Prof. Dr. S. v. Wroblewski in Krakau.
2. „Zur Kenntniss der Fossilien des Miocäns bei Wieliczka und Bochnia“, von Herrn Prof. J. Niedzwiedzki an der technischen Hochschule in Lemberg.
3. „Über die Abel'schen Integrale dritter Gattung, welche zu singularitätenfreien ebenen algebraischen Curven gehören“ und
4. „Zur Theorie der binomischen Integrale“, die vorgenannten zwei Abhandlungen von Herrn Dr. Georg Pick, Privatdocent an der deutschen Universität in Prag.